

Geschäftsbericht

2007/2008

Comsol
Unternehmenslösungen AG

Comsol
Unternehmenslösungen AG
Hauptstraße 221
DE 65760 Eschborn

Ansprechpartner	Urs Weidmann
Telefon	+49-6173-9375-0
Telefax	+49-6173-9375-122
E-Mail	uweidamnn@comsol.ag
Internet	www.comsol.ag

1. Bilanz per 30.6.2008

BILANZ	1.7.07-30.6.08	1.7.06-30.6.07	Differenz	Diff. %
Aktiva				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.374,33	1.930,97	443	23,0
II. Sachanlagen				
1. Büroausstattung	41.568,30	33.033,94	8.534	25,8
2. Kfz	28.042,10	0,00	28.042	0,0
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen, Mietkaution	32.536,53	32.200,00	337	1,0
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Angefangene Arbeit	8.800,00	14.400,00	-5.600	-38,9
II. Ford. und sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lief. und Leist.	324.871,46	449.281,87	-124.410	-27,7
2. Sonstige Vermögensgegenstände	638,48	2.018,26	-1.380	-68,4
III. Wertpapiere	132.785,80	130.195,46	2.590	2,0
IV. Schecks, Kassenbestand, Bank, Post	653.836,99	360.475,64	293.361	81,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	17.829,90	14.553,08	3277	22,5
Total Aktiva	1.243.283,89	1.038.089,22	205.195	19,8
Passiva				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	110.000,00	110.000,00	0	0,0
II. Kapitalrücklage	43.035,00	42.000,00	1.035	2,5
III. Gewinnrücklage	256.000,00	266.918,00	-10.918	-4,1
IV. Gewinnvortrag	15.338,00	14.950,00	388	2,6
V. Jahresüberschuss	173.930,00	95.470,00	78.460	82,2
VI. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	95.000,00	0,00	95.000	0,0
<i>Summe Eigenkapital (Entwicklung s. Seite 7)</i>	<i>693.303,00</i>	<i>529.338,00</i>	<i>163.965</i>	<i>31,0</i>
B. Rückstellungen				
1. Sonstige Rückstellungen	329.380,65	240.440,90	88.940	37,0
2. Rückstellungen KöSt., Soli, GewSt.	60.925,82	50.972,26	9.954	19,5
- Vorauszahlungen	-48.195,82	-41.951,10	-6.245	14,9
3. Lebensarbeitszeitkonten	151.949,55	72.395,56	79.554	109,9
- Fondsanlage Lebensarbeitszeitkonten	-151.949,55	-72.395,56	-79.554	109,9
C. Verbindlichkeiten				
1. gegenüber Darlehensgeber	0,00	0,00	0	0,0
2. gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0	0,0
3. Erhaltene Anzahl. /Serviceverträge	4.500,00	35.210,01	-30.710	-87,2
4. Aus Lieferungen und Leistungen	111.293,34	109.732,82	1.561	1,4
5. Verbindlichkeiten Umsatzsteuer	70.410,76	98.799,84	-28.389	-28,7
- Vorauszahlung 1/11	-37.493,00	-22.845,00	-14.648	64,1
6. sonstige Verbindlichkeiten	5.238,79	7.102,49	-1.864	-26,2
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
	53.920,35	31.289,00	22.631	72,3
Total Passiva	1.243.283,89	1.038.089,22	205.195	19,8

2. Gewinn- und Verlustrechnung 1.7.07-30.6.08

Gewinn- und Verlustrechnung	1.7.07-30.6.08	1.7.06-30.6.07	Differenz	Diff. %
1. Umsatzerlöse	2.654.019,90	2.307.887,71	346.132	15,0
2. Umsatz aus angefangenen Arbeiten	-5.600,00	-18.600,00	13.000	-69,9
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.157,64	12.260,43	-103	-0,8
Total Umsatz	2.660.577,54	2.301.548,14	359.029	15,6
4. Materialaufwand/Fremdleistungen	-685.028,14	-528.855,03	-156.173	29,5
5. a) Minderung/Erhöhung Lager/Vorführgeräte	0,00	0,00	0	0,0
b) Wertberichtigungen UV	0,00	0,00	0	0,0
Bruttoerlös	1.975.549,40	1.772.693,11	202.856	11,4
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.198.411,77	-1.057.033,10	-141.379	13,4
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen davon für Altersversorgung	-172.656,28 -19.655,98	-154.764,10 -22.085,36	-17.892 2.429	11,6 -11,0
c) Sonstige Personalkosten	-45.977,93	-38.865,63	-7.112	18,3
Summe Personalaufwand	-1.417.045,98	-1.250.662,83	-166.383	13,3
7. Abschreibungen/Wertberichtigungen				
a) auf Gegenstände des Anlagevermögens	-27.195,86	-74.348,21	47.152	-63,4
b) auf Fahrzeuge	-3.225,81	0,00	-3.226	0,0
c) auf immaterielles Vermögen	-1.126,36	-1.361,00	235	-17,2
Summe AfA/Wertberichtigungen	-31.548,03	-75.709,21	44.161	-58,3
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	-94.517,59	-118.925,84	24.408	-20,5
b) Werbung	-58.356,47	-51.654,53	-6.702	13,0
c) Kfz-Kosten	-74.693,62	-69.907,79	-4.786	6,9
d) Verwaltung und sonstiges	-88.433,58	-81.530,20	-6.903	8,5
Summe Sonstige Betr. Aufwendungen	-316.001,26	-322.018,36	6.017	-1,9
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,0
10. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	210.954,13	124.302,71	86.651	69,7
11. Außerordentliche Erträge	24.048,11	19.245,04	4.803	25,0
12. Außerordentliche Aufwendungen	-146,42	-243,26	97	-39,8
13. Steuern				
a) Gewerbesteuer	-23.630,82	-16.105,00	-7.526	46,7
b) Körperschaftsteuern	-35.351,00	-30.108,00	-5243	17,4
c) Solidaritätszuschlag	-1.944,00	-1.621,49	-323	19,9
14. Außerordentliches Ergebnis	-37.024,13	-28.832,71	-8.191	28,4
Gesamtergebnis	173.930,00	95.470,00	78.460	82,2

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz per 30.6.2008	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung 1.7.07-30.6.08	3
3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen	5
3.1. Aktiva	5
3.1.1. Anlagevermögen (Position A)	5
3.1.2. Umlaufvermögen (Position B)	5
3.1.3. Rechnungsabgrenzungsposten (Position C)	6
3.2.1. Eigenkapital (Position A)	7
3.2.2. Rückstellungen (Position B)	7
3.2.3. Verbindlichkeiten (Position C)	8
3.2.4. Rechnungsabgrenzungsposten (Position D)	9
3.3. Gewinn- und Verlustrechnung	10
4. Für steuerliche Zwecke relevante Angaben	12
5. Kennzahlen und Entwicklungen	13
6. Lagebericht vom Vorstand	14
6.1. Geschäftsentwicklung	14
6.2. Marktsituation	14
6.3. Unsere Situation	14
6.4. Ausblick	15
7. Bericht vom Aufsichtsrat	16

3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgen nach den Vorschriften vom HGB und dem Prinzip vom „Vorsichtigen Kaufmann“.

3.1. Aktiva

3.1.1. Anlagevermögen (Position A)

Anlagenspiegel	Hist. AHK	Buchwert	Zugang	Abgang	AfA	AfA Kum.	Buchwert
Position A1 u.A2	30.6.07	30.06.07					30.06.08
Software	9,041,75	1.930,97	1.569,72	0,00	-1.126,36	-8.237,14	2.374,33
Büroeinrichtungen	2.338,85	1.354,66	0,00	0,00	-418,84	-1.403,03	935,82
Büromaschinen	93.498,07	31.678,28	27.036,12	0,00	-18.081,92	-78.083,71	40.632,48
Geringwertige WG	96.779,20	1,00	8.694,10	0,00	-8.695,10	-105.473,30	0,00
Kraftfahrzeuge	0,00	0,00	32.379,10	0,00	-4.337,00	-4.337,00	28.042,10
Total AV	201.657,87	34.964,91	69.679,04	0,00	-32.659,22	-197.534,18	71.984,73

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen (Position A.I.) handelt es sich um Softwarelizenzen. Diese werden mit einer Nutzungsdauer von 36 Monaten angesetzt. Softwarelizenzen bis zu 150 € werden direkt als Verwaltungskosten im Aufwand (Position 8.d) gebucht. Das gilt auch für Testsoftware, die im Zusammenhang mit Kundenprojekten im Einsatz ist.

Bei den Sachanlagen (Position A.II.) wurden technische Geräte turnusgemäß ersetzt. Arbeitsplatzgeräte und Servergeräte werden innerhalb von drei Jahren abgeschrieben. Die ab dem 1.1.08 angeschafften Wirtschaftsgüter zwischen 150 und 1000 EUR wurden komplett als GWG abgeschrieben. Im Geschäftsjahr wurden zwei Kleinwagen als Firmenfahrzeuge angeschaffen. Die Abschreibung wurde auf 4 bzw. 5 Jahre angepasst, sodass die Laufleistung nach 3 Jahren dem dann gültigen Marktpreis entspricht.

Die Finanzanlagen (Position A.III.) in Höhe von 32.536 € teilen sich auf in die Beteiligung an der Comsol Technologie GmbH 16.400 € (65,6%) sowie einen Beteiligungsschein in Höhe von 500 € an der Volksbank Main Taunus. Als Mietkaution wurden 15.636 € hinterlegt.

2.1.2. Umlaufvermögen (Position B)

Ein Warenlager ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Zum Stichtag wurden die meisten Projekte abgerechnet. Der Wert der angefangenen Arbeit (Position B.I.1.) ergibt sich aus noch nicht abgerechneten Projekten in Höhe von 8,8 T€. Die Bewertung erfolgt zu Verkaufspreisen. Nicht vertraglich abgesicherte Mehrleistungen sind wertberichtigt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Position B.II.1.) haben sich gegenüber dem Vorjahr um 27,7% auf 325 T€ verringert. Die Bruttoforderungen in Höhe von 352 T€ sind mit 27,2 T€

wertberichtigt. Die Wertberichtigung erfolgt aufgrund vom Alter der Forderungen sowie aufgrund der individuellen Einschätzung der Zahlungsfähigkeit.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände (Position B.II.2.) in Höhe von 0,6 T€ beinhalten überwiegend die Forderungen eines Mitarbeiter-Darlehens.

Das Wertpapierdepot (Position B.III) wurde gegenüber dem Vorjahr um 2,6 T€ erhöht. Es besteht aus 17 Aktien unterschiedlicher Branchen. Die Bewertung erfolgte zu den Anschaffungskosten in Höhe von 132,8 T€. Der Depotwert betrug zu Kursen vom Stichtag über 139 T€. Damit beinhaltet diese Bilanzposition stille Reserven in Höhe von 6 T€. Depotwert am 27.11.08 101 T€ (-32 T€).

Die Barbestände an Schecks, Kassenbestand, Bank (Position B.IV.) haben gegenüber dem Vorjahr um 293 T€ auf 654 T€ zugenommen.

2.1.3. Rechnungsabgrenzungsposten (Position C)

Unter dieser Position in Höhe von 17,8 T€ werden im Voraus bezahlte Versicherungen abgegrenzt. Die Position erhöhte sich um 3,3 T€.

Die Bilanzsumme der Aktiva erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 205 T€ auf nun 1.243 T€.

3.2. Passiva

3.2.1. Eigenkapital (Position A)

Das gezeichnete Kapital (Position A.I.) hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Veränderung in der Kapitalrücklage (Position A.II.) um 1.035 € resultiert aus dem Aufgeld zwischen dem An- und Verkauf von eigenen Aktien von und an Mitarbeiter.

Aus dem Bilanzgewinn von 110.420 € wurden gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 10.12.07 eine Dividendenzahlung in Höhe von 10 % entsprechend 11.000 € ausgeschüttet, 84.082 € in die andere Gewinnrücklage zugewiesen und 15.338 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Zum 30.6.08 wurden 95.000 € aus den anderen Gewinnrücklage aufgelöst und in die Position Auflösung andere Gewinnrücklagen eingestellt. Geplant ist für das Jahr 2008 die Ausschüttung einer Gesamtdividende in Höhe von 2.50 €, entsprechend 275.000 €.

Die Entwicklung von Gewinnrücklage, Gewinnvortrag, Gewinnausschüttung sowie dem Jahresüberschuss (Positionen A.III, IV und V.) ergibt sich wie folgt.

Entwicklung des Eigenkapitals	per 30.6.07	Gewinn- Verwendung	Buchungen	per 30.6.08
I. Gezeichnetes Kapital	110.000,00			110.000,00
II. Kapitalrücklage	42.000,00		1.035,00	43.035,00
III. Gewinnrücklage	266.918,00	84.082,00	-95.000,00	256.000,00
- davon Gesetzliche Rücklage	16.000,00			16.000,00
- davon andere Gewinnrücklagen	250.918,00	84.082,00	-95.000,00	240.000,00
IV. Gewinnvortrag	14.950,00	15.338,00		15.338,00
V. Jahresüberschuss	95.470,00			173.930,00
VI. Auflösung andere Gewinnrücklagen			95.000,00	95.000,00
Bilanzgewinn	110.420,00	-110.420,00		284.268,00
+ Aufgeld aus Verkauf eigene Aktien			-1.035,00	
- Ausschüttungen Dividende Dez. 2007		11.000,00		
Total Eigenkapital	529.338,00			693.303,00

3.2.2. Rückstellungen (Position B)

Die sonstigen Rückstellungen (Position B.1) haben sich gegenüber dem Vorjahr um 88,9T€ auf 329,4 T€ erhöht. Die Mitarbeiter profitieren vom guten Geschäftsergebnis in Form einer Tantieme sowie einem vollen 13. Gehalt, was 140,3 T€ der Rückstellungserhöhung ausmacht.

Die Provisionen werden seit dem 1.7.07 am Monatsende jeweils mit 1/6 vom Guthaben ausbezahlt. Das führt als einmaliger Sondereffekt dazu, dass sich die Rückstellung um 35,3 T€ erhöht hat.

Rückstellungen	Berichtsjahr	Vorjahr	Differenz	Diff. in %
- Boni	0,00	0,00	0,00	0,00
- Steuerberatung/Abschluss	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
- Nicht genommener Urlaub	66.210,00	58.310,00	7.900,00	13,55
- Provisionen Juni	60.322,00	25.066,00	35.256,00	140,65

- 13. Gehalt/Sonderzahlung	93.307,00	87.253,00	6.054,00	6,94
- Tantieme	80.000,00	50.000,00	30.000,00	25,00
- Produktsupport	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
- AR-Vergütung	6.750,00	6.750,00	0,00	0,00
- Sonstige Rückstellungen	17.791,65	8.061,90	9.729,75	0,00
Total Rückstellungen	329.380,65	240.440,90	88.939,75	36,99

Die Steuerrückstellungen (Position B.2.) werden vermindert um Vorauszahlungen, Guthaben aus Zinsabschlag/KapSt. sowie dem Körperschaftssteuer Guthaben gemäß § 37 Abs. 5 KStG) und setzen sich im einzelnen wie folgt zusammen:

Steuerrückstellungen	Berichtsjahr	Vorjahr	Differenz	Diff. in %
Gewerbsteuer	23.630,82	19.095,00	4.535,82	23,75
Körperschaftssteuer und Solid. Zuschlag	37.295,00	31.877,26	5.417,74	17,00
Total Rückstellungen	60.952,82	50.972,26	9.953,56	19,53
- Guthaben KöSt (§37 Abs. 5 KStG)	-8.918,00	8.918,00	0,00	0,00
- Forderungen aus Zinsabschlag/KapSt	-6.913,82	-5.765,10	1.148,72	19,93
- Vorauszahlung Gewerbesteuer	7.384,00	896,00	6.488,00	744,11
- Vorauszahlung Körperschaftssteuer, Soli	24.980,00	26.372,00	-1.392,00	-5,28
- Total Vorauszahlungen	48.195,82	41.951,10	6.244,72	14,89
Total Steuerrückstellungen netto	12.730,00	9.021,16	3.708,84	41,11

Die Rückstellung Lebensarbeitszeitkonten (Position B.3.) ergibt sich aus der Verpflichtung gegenüber den am Modell vom Lebensarbeitszeitkonto teilnehmenden Mitarbeitern. Der Betrag von 151.949,55 ist angelegt in Fonds bei der European Bank for Fund Services. Diese Aktivposition wird mit der Rückstellung saldiert. Für das Unternehmen entsteht weder eine tatsächliche Verpflichtung noch ein tatsächliches Guthaben.

3.2.3. Verbindlichkeiten (Position C)

Verbindlichkeiten gegenüber Darlehensgebern (Position C.1.) sowie gegenüber Kreditinstituten (Position C.2.) existieren keine.

Die Verpflichtungen aus erhaltenen Anzahlungen/Serviceverträge (Position C.3.) beziffern sich auf 4,5 T€ und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 30,7 T€ vermindert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Position C.4.) haben sich zum Stichtag gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 1,6 T€ auf 111,3 T€ erhöht.

Die Steuerverbindlichkeiten (Position C.5.) in Höhe von 70,4 T€ setzen sich zusammen aus Umsatzsteuer 50,3 T€ sowie Lohnsteuer 20,1 T€. Die Position reduziert sich um die Vorauszahlung von 1/11 Umsatzsteuer auf 32,9 T€.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten (Position C.6.) mit einem Betrag von 5,2 T€ setzen sich zusammen aus sonstigen Verpflichtung gegenüber den Krankenkassen sowie gegenüber den Mitarbeitern (Reisekostenabrechnungen).

3.2.4. Rechnungsabgrenzungsposten (Position D)

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten (Position D) ergibt sich der Betrag aus vorausbezahlten Updateverträgen für Leistungszeiträume nach dem 30.6.08. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Betrag um 22,6 T€ auf 53,9 T€ erhöht. Im Betrag enthalte ist eine seitens des Lieferanten zum Stichtag noch nicht berechnete Gebühr in Höhe von 10 T€, die aber bereits weiter berechnet wurde.

3.3. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse (Position 1.) haben sich wie folgt entwickelt

Umsatzerlöse	Berichtsjahr	Anteil %	Vorjahr	Anteil %
- Umsatz aus Handelsware / Lizenzen	828.437,43	31,22	618.428,66	26,80
- Umsatz aus eigenen Produkten	354.608,96	13,36	366.407,44	15,88
- Umsatz aus Dienstleistungen	1.470.973,51	55,42	1.323.051,61	57,32
Total Umsatzerlös	2.654.019,90	100,0	2.307.887,71	100,0

Der Umsatz aus dem Handelsgeschäft konnte gegenüber einem bereits starken Vorjahr um 210 T€ (33,9 %) und aus den Dienstleistungen um 11,8 T€ (14,8 %) erhöht werden. Bei den eigenen Produkten verzeichnen wir eine Umsatzrückgang von 12,3 T€ (10,7 %). Die strategische Ausrichtung auf Branchenmodule erweist sich weiterhin als richtig.

Die Personalkosten (Position 6.) zeigen einen um 90,6 T€ erhöhten Aufwand gegenüber dem Vorjahr. Die vertraglichen Basisaufwendungen zu den leistungsabhängigen Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalkosten	Berichtsjahr	Anteil %	Vorjahr	Anteil %
- Basiskosten inkl. Sozialversicherung	1.116.275,98	78,77	994.953,86	79,56
Leistungsabhängig				
- Provisionen	136.076,00	9,60	115.247,97	9,21
Gewinnabhängig				
- Sonderzahlung / Tantieme	164.694,00	11,63	140.461,00	11,23
Total Personalkosten	1.417.045,98	100,00	1.250.662,83	100,00

Die Personal-Basiskosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 121,3 T€ auf 1.116,3T€. Die Erhöhung resultiert aus einer Erhöhung der Sozialabgaben um 14,7 T€ und einem zeitweiligen Mitarbeiterbestand von 19 Personen während des Jahres. Die Gewinnabhängigen Zahlungen erhöhten sich um 24,2 T€, die Leistungsabhängigen um 20,8 T€.

Der Personalbestand zum 30.06.08:

	per 30.6.08	per 30.6.07
Berater	10	9
Programmierer	4	4
Verwaltung/Ausbildung	2	2
Vertrieb, Marketing	3	3
Total	19	18

Die Abschreibungen (Position 7) bleiben mit 31,5 T€ unterhalb der Vorjahresabschreibungen in Höhe von 75,7 T€.

Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Position 8) blieben mit 316,0 T€ knapp unterhalb den Vorjahresaufwendungen in Höhe von 322,0 T€.

Dabei reduzierten sich die Raumkosten (Position 8.a) um 24,4 T€ durch den Wegfall von Sondereffekten auf nun 94,5 T€.

Die Kosten für Werbung und Marketing (Position 8.b) nahmen um 6,7 T€ auf 58,4 T€ zu. Die Kfz.-Kosten (Position 8.c) erhöhen sich um 4,8 T€ auf 74,7T€ und für Verwaltung und sonstiges (Position 8.d) betragen die Kosten 88,4 T€ (plus 6,9 T€).

Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (Position 9.) sind in der Berichtsperiode nicht angefallen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Position 10.) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 69,7% (86,7 T€) verbessert auf 210.954,13 €. Damit wurde das bisher beste Betriebsergebnis der Comsol-Geschichte aus dem Vorjahr erneut verbessert.

Der Außerordentliche Ertrag (Position 11.) erhöhte sich in diesem Jahr um 4,8 T€ auf 24,0 T€. 22,3 T€ davon betreffen Zins- und Dividendenerträge, die restlichen 1,7 T€ aus der Auflösung von Rückstellungen aufgrund der Gewerbesteuer- und Körperschaftssteuerbescheide 2007.

Die Außerordentlichen Aufwendungen (Position 12) ergeben sich für ausländische Quellensteuern in Höhe von 146,42 €.

Der Steueraufwand (Position 13) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 13,1 T€ auf 60,9 T€. Der Aufwand berücksichtigt bereits die ab 1.1.08 geltenden Steuersätze.

Das Außerordentlichen Ergebnis belastet das Gesamtergebnis insgesamt mit 37,0 T€.

Das Gesamtergebnis in Höhe von 173.930,00 € ist absoluter Rekord. Als Mittelständisches Unternehmen mit hohem Eigenkapital profitieren wir von der Steuerreform zum 1.1.08 besonders, da die Gegenfinanzierungs-Maßnahmen von Hinzurechnungen bei uns kaum Berücksichtigung finden.

4. Für steuerliche Zwecke relevante Angaben

Allgemein

• Aufsichtsratsvergütungen	6.750,00 €
• 30% nicht abzugsfähige Bewertungskosten von Geschäftsfreunden	86,18 €
• Aufwendungen für Spenden	7.200,00 €
• Aufwendungen für Zinsen auf Dauerschulden	0,00 €
• Aufwendungen für Geschenke über 35 €	0,00 €
• Aufwendungen für Leasing	36.759,86 €
• Aufwendungen für Miete	66.600,00 €

Steuerliche Hinzurechnung der in der Handelsbilanz voll abgeschriebenen Geringwertigen Wirtschaftsgüter

	Hinzurechnung	GWG 07/08	GWG 08/09	GWG 09/10	GWG 10/11
Anschaffungsbetrag		3249,10	0,00	0,00	0,00
Zurechnung 07/08	2599,28	2599,28	0,00	0,00	0,00
Zurechnung 08/09	1949,46	1949,46	0,00	0,00	0,00
Zurechnung 09/10	1299,64	1299,64	0,00	0,00	0,00
Zurechnung 10/11	649,82	649,82	0,00	0,00	0,00
Zurechnung 11/12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zurechnung 07/08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zurechnung 07/08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zurechnung 07/08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zurechnung 07/08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wertpapierdepot

• Dividendenerträge Inland	4.843,50 €
• Dividendenerträge Ausland inkl. Quellensteuer	820,16 €
Davon ab bezahlte Quellensteuer	-146,42 €
• Kursgewinne aus der Veräußerung inländischer Aktien (Bruchteil Hypo Real)	8,23 €
• Kursverluste aus der Veräußerung inländischer Aktien	0,00 €
• Kursgewinne aus der Veräußerung ausländischer Aktien	0,00 €
• Kursverluste aus der Veräußerung ausländischer Aktien	0,00 €

Gebucht Steueraufwand und Rückstellung Steueraufwand

Die Differenzen der Rückstellungs- zu den Aufwandskonten resultieren aus Abweichungen zu den Rückstellungen in den Vorjahren.

• Rückstellung Gewerbesteuer	23.630,82 €
• Rückstellung Körperschaftssteuer	35.351,00 €
• Rückstellung Solidaritätszuschlag	1.944,00 €
• Aufwand Gewerbesteuer	23.630,82 €
• Aufwand Körperschaftssteuer	35.351,00 €
• Aufwand Solidaritätszuschlag	1.944,00 €

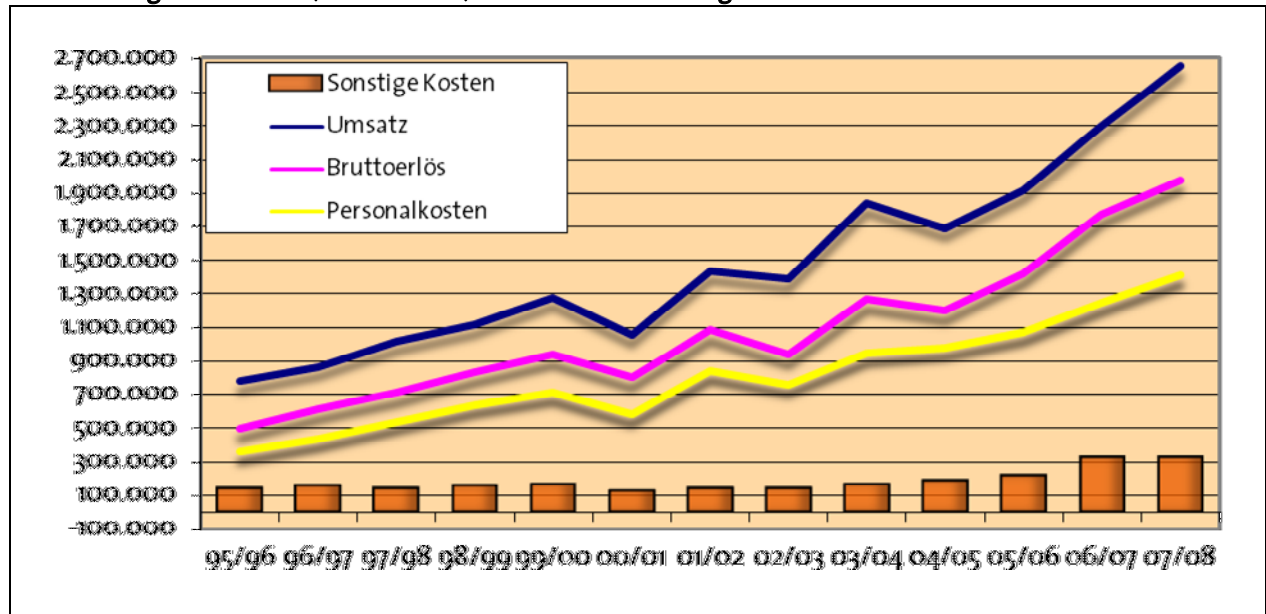
Körperschaftsteuerguthaben gem. §37, Abs.7, KStG

Stand 30.6.08, siehe auch Erläuterungen zur Position Passiva B2	8.918,00 €
---	------------

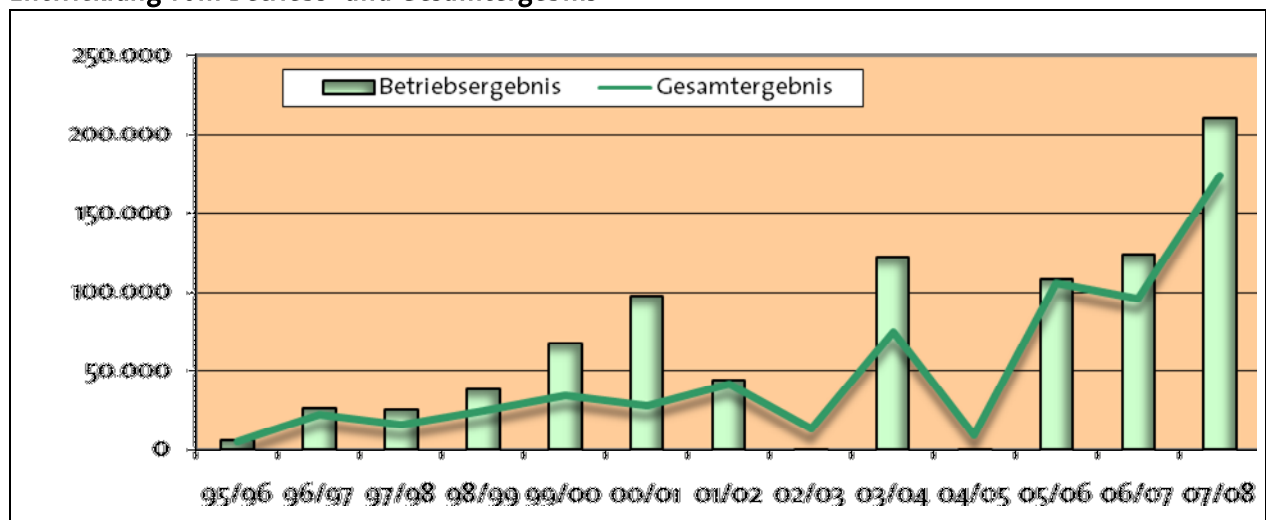
5. Kennzahlen und Entwicklungen

Entwicklung der Kennzahlen zum 30.6.	2008	2007	2006	2005	2004	2003
Eigenkapitalquote	55,7	51,0	53,5	51,7	46,5	40,3
Betriebsergebnis % vom Umsatz	7,9	5,4	5,6	0,0	6,7	0,1
Personalkosten % vom Bruttogewinn	71,7	70,6	75,7	82,2	75,1	81,4
Personalkosten % vom Dienstleistungsumsatz	94,9	94,5	96,7	99,1	85,2	87,6
Wert einer Aktie	6,30	4,82	4,05	3,15	3,16	2,63

Entwicklung von Umsatz, Bruttoerlös, Personal und sonstigen Kosten



Entwicklung vom Betriebs- und Gesamtergebnis



Sitz der Gesellschaft

Hauptstraße 221, DE 65760 Eschborn
Amtsgericht Frankfurt HRB 52430

Vorstand

Urs Weidmann (Vors.)
Jens Walther

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Astrid Szebel-Habig (Vors.)
Stefan Hoch, Thorsten Heid

Kommunikation

Tel. +49-6173-9375-0
Fax +49-6173-9375-122

Internet

info@comsol.ag
www.comsol.ag

6. Lagebericht vom Vorstand

6.1. Geschäftsentwicklung

Im dritten Geschäftsjahr in Folge können wir sowohl in Umsatz als auch in Ertrag auf zweistellige Wachstumsraten zurückblicken.

So haben wir den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 15,0% gesteigert und das beste Gesamtergebnis der Unternehmensgeschichte erreicht.

Erfreulich dabei ist, dass die Steigerungen der beiden Hauptumsatzträger Dienstleistungen (+ 11,2 %) und Handelsware (+34,05 %) kräftig ausgefallen sind.

Der leichte Rückgang im Umsatz bei den eigenen Produkten ist zum Teil der Markteinführung von **comsol**[®]expoSys geschuldet, welcher mit einem hohen marketing- und vertriebstechnischen Aufwand betrieben wurde. Ziel war dabei eine hohe Marktdurchdringung noch vor dem 30.06.2009 (Pflicht zur Nutzung des ATLAS Verfahrens im Export) zu erreichen.

Die Auslastung der Berater und Entwickler lag im Berichtszeitraum unverändert bei nahezu 100 % im Vergleich zum Vorjahr.

6.2. Marktsituation

Laut einer Studie des Marktforschungs- und Beratungsunternehmens techconsult aus dem November 2008 stehen 85 % der Leiter für Informationstechnologie (CIO) von 200 repräsentativ befragten Unternehmen mit 10 bis 999 Mitarbeiter ausdrücklich hinter ihren bekundeten Planungen für 2009 im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnologie (ITK). Weitere drei Prozent wollen diese sogar unter dem Eindruck der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise ausweiten.

Dennoch gehen wir davon aus, dass sich die Marktsituation, vor allem in der zweiten Jahreshälfte 2009 dramatisch verschlechtern kann. Bei der derzeitigen Verunsicherung der Marktteilnehmer könnten geplante Investitionen für das Jahr 2009 in die Zukunft verschoben werden.

Eine mögliche länger andauernde Rezession würde nach unserer Auffassung auch wieder zu einer Marktberreinigung und Konsolidierung im IT-Beratungs- und Systemgeschäft führen. Mit der Folge einer verbesserter Situation bei der Personalbeschaffung hinsichtlich Angebot und Kosten.

6.3. Unsere Situation

Im Wettbewerb der ERP (Enterprise Resource Planning) Anbieter sehen wir immer deutlicher, dass die eingeschlagene Konzentration in einzelne Zielmärkte mit ausgeprägtem Branchen-Know-how der einzig zielführende Weg bei der Neukundengewinnung ist. Mit unseren Branchenlösungen **comsol**[®]consultancy (Projektverwaltung) und KatarGo (Versandhandel) sind wir dabei gut aufgestellt.

Durch die aktuell zertifizierten Add-On Lösungen (**comsol**[®]reisekosten, **comsol**[®]multiship, **comsol**[®]multiscan und **comsol**[®]exposys) für den Microsoft Dynamics NAV Markt hat sich die Marke Comsol weiter etabliert und gibt uns Umsatzstabilität auch in einem sich unter Umständen verschlechternden Marktumfeld.

Dem gezielten Ausbau des Mitarbeiterstammes um weitere Spezialisten müssen wir weiterhin ein hohes Maß an Aufmerksamkeit widmen. Zum einen um das Wachstum zu sichern, aber auch um den neuen Basis-Technologien bestens gewappnet zu sein.

Sitz der Gesellschaft

Hauptstraße 221, DE 65760 Eschborn
Amtsgericht Frankfurt HRB 52430

Vorstand

Urs Weidmann (Vors.)
Jens Walther

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Astrid Szebel-Habig (Vors.)
Stefan Hoch, Thorsten Heid

Kommunikation

Tel. +49-6173-9375-0
Fax +49-6173-9375-122

Internet

info@comsol.ag
www.comsol.ag

Mit der Einführung von Microsoft Dynamics NAV 2009 muss das vorhandene Know-how um neue Themen (Stichworte hierzu sind .NET und Visual Studio) ausgebaut werden. Dazu ist eine gesteuerte Aus- und Weiterbildung innerhalb der Mitarbeiterschaft unabdingbar.

6.4. Ausblick

Im Geschäftsjahr 2008/09 planen wir trotz Rezession Umsatz und Betriebsergebnis vom Berichtsjahr zu halten.

Eschborn, 5. Dezember 2008

Der Vorstand

Urs Weidmann

Jens Walther

7. Bericht vom Aufsichtsrat

Das zum 30. Juni 2008 abgelaufene Geschäftsjahr ist das dritte in Folge, das eine Steigerung des Betriebsergebnisses und somit einen neuen Rekord in der Unternehmensentwicklung der Comsol Unternehmenslösungen AG aufweist.

Der Trend der sinkenden Umsätze aus dem klassischen Lizenzgeschäft konnte mehr als kompensiert werden durch die überaus erfolgreichen Branchenlösungen, die durchweg für gute Umsätze gesorgt haben. Auch die neuen Produkte Exposys – mit einer herausragenden Entwicklung - und Multiscan tragen zum kontinuierlichen Wachstum bei in Ergänzung der ebenso erfolgreichen „Altprodukte“ Multiship, Reisekosten und Dienstleister.

Insgesamt ist die Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr durch volle Auftragsbücher, Umsatzwachstum und voll engagierten Mitarbeitern geprägt gewesen.

In vier gemeinsamen Sitzungen im Laufe des Geschäftsjahres mit dem Vorstand konnte sich der Aufsichtsrat von den gut durchdachten und strategisch langfristig ausgelegten Entscheidungen der Geschäftsleitung überzeugen. Der Vorstand der Comsol hat dem Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich über die geschäftliche Lage und aktuelle Entwicklungen ausführlich Bericht erstattet: Auf Grundlage der außerordentlich transparenten Informationen der Geschäftsleitung zur Markt- und Vertriebsentwicklung als auch zur finanziellen Situation konnte jederzeit ein klares Bild zur Geschäftslage vermittelt werden. Insbesondere hervorzuheben ist die niedrige Fluktuation bei den lang bewährten Leistungsträgern der Comsol trotz gestiegener Nachfrage am Arbeitsmarkt der IT Branche.

Im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgaben hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss sowie das Rechnungswesen einer detaillierten Prüfung unterzogen und sich so ein eigenständiges Bild über die Richtigkeit des Jahresabschlusses sowie die wirtschaftliche Situation des Unternehmens verschafft.

Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung vermittelt der Abschluss ein zutreffendes Bild der guten Unternehmenslage. Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsleitung aufgestellten Jahresabschluss samt Lagebericht.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand der Comsol AG sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihr nachhaltiges Engagement und den herausragenden Einsatz im letzten Geschäftsjahr und wünscht für die zukünftige Weiterentwicklung der Fa. Comsol eine kontinuierliche Fortschreibung des Umsatz- und Gewinnwachstums der vergangenen drei Geschäftsjahre.

Eschborn, den 23. November 2008

Für den Aufsichtsrat

Prof. Dr. Astrid Szebel-Habig
Vorsitzende